Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

17.4.1863 (No. 104)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Freitag den 17. April **1863.**

Danksagung.

Nr. 4960. Fräulein Elise von Davans hat in ihrem hinterlassenen letzten Willen der Armen mit einem Geschenk von 50 fl. gedacht, welche uns von Herrn Geh. Hofrath und Leibarzt Dr. Schrickel zugestellt wurden.

Karlsruhe, den 15. April 1863.

Großh. Armenkommission.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Pichler in Kusel. — An Ernst in Beuern. — An Kitzbühler wo? — An Preißel in Zell. — An Armbruster in Ihlingen. — An Künzle in Olsbach. — An Cramer in Nordhausen. — An Böhringer in Buggingen. — An Reif in Pforzheim. — An Model hier. — An Amps in Lauf. — An Willfing in Bremen. — An Spieß in Mannheim. — An Jahlinger in Volksberg. — An Steiner in Baden. — An Ellenbogen in Büdingen. — An Nagel in Jockrim. — An Hahn in Plankstadt. — An Frank in Mannheim. — An Winter in Backnang. — An Stählin in Offenburg. — An Weiß in Neuenheim. — An Rein in Gottesau. — An Bally in Weinheim. — An Weilenbach hier. — An Lum in Kopenhagen. — An Schell in Baden.

Karlsruhe, den 15. April 1863.

Großh. Postamt.

Umarbeiten von Roßhaarmatratzen und Roßhaarpolstern.

Bei der hiesigen Kasernverwaltung sind im Laufe dieses Sommers ohngefähr 180 Roßhaarmatratzen und 750 Roßhaarpolster umzuarbeiten.

Diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Samstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau der großh. Garnisonscommandantschaft einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. April 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Fahrnißversteigerung und Schuldenliquidation.

Aus dem Nachlasse des Freiherrn von Etzdorf, großh. Generalmajors a. D., werden in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 28, versteigert, und zwar:

Dienstag den 28. d. M.
1 Flügel, Gold, Silber, Waffen, Herrenkleider, Kronleuchter, Uhren, Porzellan, Glaswaaren und sonstiger Hausrath,

Mittwoch den 29. d. M.
Gemälde, Kupferstiche, Schreinwerk, Bettung, Weißzeug und sonstiger Hausrath,

Donnerstag den 30. d. M.
Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche Montag den 27. d. M. bei dem gr. Notar Beck in seinem Geschäftslokale, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 16. April 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. F. Lang

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 22. April 1863,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in der Erbprinzenstraße Nr. 29 wegen Wohnungs-Veränderung nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

2 vollständige Betten, 2 Bettladen mit Rost, 3 Pfeilerkommode, 4 verschiedene Schränke, 1 Kanapee, 1 nußb. Waschkommod, 1 Schreibtisch, 3 Nachttische, 1 Theetisch mit Marmorplatte, 6 Rohrstühle, 4 verschiedene Tische, mehrere Spiegel, 1 kleine Decimal-Waage, 1 große Waage mit Schaalen, 1 Handfeuerspritze, 2 Regenwasserfässer, 3 kleine Fässer, 1 Schubkarren, 1 Schienenherd und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittwe Marbe werden **Montag den 20.** und **Dienstag den 21. d. M.,** Morgens 9 Uhr anfangend,

im Hause Waldstraße Nr. 63 nachstehende Fahrnisse: Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, 300 Ellen hausgemachte Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 17. April 1863,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im innern Zirkel Nr. 4, im dritten Stock, verschiedene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, namentlich:

1 Kanapee, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, 2 Nachttische, 1 Bügeltisch, mehrere amerikanische Bügeleisen, Bücher, 2 Flöten mit silbernen Klappen, 1 Violine, Oelbilder, ganz neue Salonlampen, Porzellan-Vasen und andere Gegenstände, sodann 1 Koffer, 1 eiserne Geldkiste, 1 Waschmange, 1 Schienenherd und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag der Adlerwirth Johann Dietrich's Eheleute dahier werden am **Dienstag den 21. d. M.**, Vormittags um 8 Uhr anfangend, in deren Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

14 Betten, 11 nußbaumene Bettladen, 3 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 2 runde Tische, mehrere Wasch- und Nachttische, Spiegel u. Bilder, Lehnstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kupferner Brennkessel, Küchengeschirr, mehrere Ohm verschiedene Weine sammt Faß und sonstiger verschiedener Hausrath.

Mühlburg, den 16. April 1863.

Bürgermeister **Sutter.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Speicher ꝛc. auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich ein gut möblirtes Herrschaftshaus zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermiethen.

Im innern Zirkel Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 10 ist ein auf den Hof gehendes, freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

Schlachthausstraße Nr. 17 ist ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein **Sauköpfchen** gesucht.

Adlerstraße Nr. 42, in der Nähe des Bahnhofes, sind möblirte Zimmer zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

In der Kronenstraße Nr. 27, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer in der Mitte der Stadt ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Langestraße Nr. 158, parterre, sind zwei sehr schöne möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Ausgang versehen und beide auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Eck des innern Zirkels und der Karl-Friedrichstraße Nr. 1, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen.

Scheuer zu vermiethen.

Eine Scheuer ist zu vermiethen bei Bäckermeister **Kühn** in **Beiertheim.**

Wohnungsgesuch.

Wer auf **23. Juli d. J.** in mittlerer Stadtlage, wenn thunlich in der Langenstraße, eine Wohnung zu vermiethen hat, die sich zum Betrieb einer **Spezereihandlung** eignet, wird ersucht, seine Adresse abzugeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

N. B. Nr. 2299. **Wohnungsgesuch.** Zu einem Verkaufs-Depot geeignet, welches aber weder der Wohnung Aenderung, noch irgend eine Unannehmlichkeit dem Hauseigenthümer bringt, wird auf den 23. Juli eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., in gangbarer Lage zu miethen gesucht durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, findet sogleich als Zimmermädchen einen Dienst. Näheres Herrenstraße Nr. 12 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Für eine Familie in der Umgegend Karlsruhe's wird ein braves Mädchen von gesetztem Alter in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 13 a im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von braver Familie, welches nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 11 zwei Treppen hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen und weißnähen kann, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder Kammerjungfer eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 15.

Kapital auszuleihen.

500 fl. Pfleggelder liegen gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit bei Karl Heinz, Seifensieder, kleine Herrenstraße Nr. 3.

Stelleanträge.

Auf den 1. Mai wird ein Diener gesucht, welcher im Serviren und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vollkommen orientirt ist. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter Kellner wird in eine Restauration gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

Für 1. Mai wird ein junger, solider, fleißiger Bursche in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch ganz gut erhaltener **Schienenherd** ist zu verkaufen. Näheres hierüber Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 unten links.

Ein **Kochherd** ist wegen Wegzug sogleich zu verkaufen in der Stephanienstraße Nr. 38.

Ein kleines **Herdchen** mit 5 Häfen ist zu verkaufen in der Linkenheimerstraße Nr. 3 im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist ein guter **Schienenherd** zu verkaufen.

Ein vollständiger **Kaffeeherd** mit 2 Einhänghäfen und Brillen nebst Rohr ist zu verkaufen: Waldstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

10 Stück eichene, gebrauchte **Fenster**, jedes mit 4 Flügeln, sind sogleich billig zu verkaufen: alte Herrenstraße Nr. 8.

Ein **Bettkanapee** und eine massive zweischläferige **Bettlade** mit Rost und neuer Matratze sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 19.

Altes Blei,

wie z. B. Abfälle von Gasröhren, Dach- und Fensterblei, Bleipfannen, Kugeln und dergl., wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Es wird ein steinerner **Kandel** von circa 5—6 Fuß zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 155. Ebendaselbst ist zu verkaufen: ein großer steinerner **Brunnentrog**, gut erhaltene **Fenster, Läden, Thüren** und ein gutes **Hofthor.**

Unterrichtsanzeige.

In der Herrenstraße Nr. 38 wird gründlicher Zitherunterricht ertheilt.

Anzeige und Empfehlung.

Seitdem ich in Besitz einer vorzüglichen **Nähmaschine** mich befinde, hat sich meine Kundenzahl vergrößert, und da nun auch die **feinsten** Handarbeiten im **Kleidermachen, Frühjahrs-Mäntel, Weißnähen** und **Steppen** bei mir vorkommen, sowie auch **ganze Aussteuern** zur Fertigung, auf's Billigste berechnet, angenommen werden, so habe ich mich entschlossen, **junge Frauenzimmer**, welche das **Weißnähen** und **Steppen** schön und gründlich zu **erlernen** wünschen, täglich **in Unterricht zu nehmen**, da die Arbeiten **vollständig** gefertigt werden; was hiermit empfehlend zur Anzeige bringt

M. Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute an im **vordern Zirkel Nr. 17** eine Treppe hoch.

Herrmann,
prakt. Arzt.

Neues 4% Königl. Großherzgl. Luxemburgisches Staatsanlehen von Rthlr. 2,472,000.

Auf obiges Anlehen nehme ich Aufträge entgegen. Prospektus und nähere Auskunft auf meinem Bureau.

Ed. Koelle.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— ächt russ. Astracan-Caviar, —
sowie frisch ger. **Rheinlachs,**
Straßburger Gänseleberpasteten, feine **Würste,** westph. Schinken, Pommer'sche Gänsebrüste, Zungen, Bricken, Sardines, Thunfisch, Kräuter-Anchovis ꝛc. ꝛc., wozu vorzügliches **Export** von Pschorr,
— Münchener **Spaten-Bockbier**, —
" " Lagerbier ꝛc.
(in Flaschen und im Faß billiger).
NB. Morgen ganz frische franz. **Austern** erwartend.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er sich durch die Gewerbefreiheit dahier als **Korb-** und **Sesselflechter** etablirt hat.

Besonders empfiehlt er sich den Herren Schreinermeistern im Flechten von Rohrsesseln und verspricht solide Arbeit und reelle Bedienung.

Eduard Weßer, aus Berlin,
wohnhaft Zähringerstraße Nr. 66.

Feinstes
Heilbronner Wasser
(Eau de Heilbronn)
von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
à 24 kr. die ganze Flasche
à 15 kr. die halbe „
mit Gebrauchsanweisung
in der Hauptniederlage bei
C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Schlesischer
Fenchel-Honig-Extrakt
von **L. W. Egers** in Breslau.

Diätetisches Hülfsmittel bei **Hals-, Brust-,** sowie **Hämorrhoidal-** und **Unterleibs-Leiden,** Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rauhheit, Kratzen und sonstigen Beschwerden im Halse. Derselbe befördert rasch den Auswurf des zähen stockenden Schleims und beseitigt jenen quälenden Reiz und Kitzel im Kehlkopf. Dabei ist er von angenehmem Geschmack, **erregt Appetit und bewirkt eine regelmäßige Leibesöffnung.** Vielfache Anerkennungen sind mir darüber zu Theil geworden. Seine Majestät der König Wilhelm I. von Preußen haben meinen Fenchel-Honig-Extrakt während eines glücklich beseitigten katarrhalischen Unwohlseins allerhuldreichst entgegenzunehmen geruht, und die Gnade gehabt, mir Allerhöchst-Seinen Königlichen Dank dafür durch den Oberhofmarschall Herrn Grafen Pückler schriftlich aussprechen zu lassen.

Die Flasche à 1 fl. 10 kr., die halbe Flasche 35 kr., jede mit meinem Siegel und Facsimile nebst Gebrauchsanweisung versehen.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei
F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Ausgesetzte Bänder
in großer Auswahl.
C. Th. Bohn.

Mittelgroße und große Linsen,
weiße **Bohnen** und gerissene **Erbsen** in bestkochender Waare empfehle ich billigst.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Magasin de Modes
von
Doris Herrenschneider
empfiehlt den verehrten Damen ihr Lager von Pariser Modell-Hüten in Crêpe, Tüll, Roßhaar, und Strohhüte, Federn, Blumen, Netze, Häubchen, Lingerie. Auch werden Strohhüte verändert, gewaschen und auf's Geschmackvollste ausgarnirt.

Englischen Raygras-Samen
zur Bildung von **Gartenrasen** u. dergl., empfehlen
Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- u Lammstraße.

Reifröcke
und
Krinolinen,
weiß und in Farben,
Englische Stahlreife,
roh und überflochten, pfund- und stückweise und im Ausschnitt,
Beschlagene Stahlreife,
die nicht zusammengenäht oder gebunden werden müssen und dabei das Angenehme haben, daß sie enger und weiter gemacht werden können, sowohl in Garnituren als einzelnen Reifen,
Rohrreife,
roh und überflochten; Anfertigung von Reifröcken und Krinolinen nach Maaß, Muster oder Angabe, Aendern und Repariren, Waschen und Wiederherstellen der Reifröcke, Beschlagen schon besitzender, Ueberflechten roher oder beschädigter, Zusammenniethen zerbrochener Stahlreife und alle zum Selbstverfertigen nöthigen Zuthaten billigst bei
C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Attest.

Den **ächt meliorirten weißen Brust-Syrup** aus der Fabrik von **H. Leopold & Comp.** in **Breslau** habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen **katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten** und **Husten mit erschwertem Auswurfe,** ferner gegen **Brustschmerzen, Kurzathmigkeit, Blutauswurf** und gegen **Heiserkeit,** letztere an mir selbst, mit gutem Erfolge angewendet, und kann dieses mild lösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.

Breslau, den 31. Januar 1863.
Dr. med. **Hirsch,**
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Alleinige Niederlage bei
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

Wasch- und Toilette-Seifen

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen, insbesondere empfehle ich glattweiße prima **Kern-, Olein-** und ächte **venetianische Seife** in sehr trockener Waare.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

So eben angekommen
eine neue Sendung von
ächt chinesischen und japanesischen Waaren,
dabei eine reiche Auswahl der beliebten
Arbeitskörbe
bei **Chr. Weise & Comp.**

Feinsten **Emmenthaler-** und **Backstein-Käse,** letztern bei Abnahme ganzer Kisten zu 19 fl. per Centner, empfiehlt
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Sehr schöne **Birnenschnitze,** geschälte sauere **Apfelschnitze** und **Neckarzwetschgen** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist gutes **Futtermehl** das Pfund à 1 kr. zu haben.

L. Geisendörfer, Bäcker.

Sommer-Handschuhe in allen Gattungen,
Damen- und **Kinderstrümpfe,** gewebt und gestrickt,
Socken in Baumwolle, Leine und fil d'Ecosse,
Unterbeinkleider und **Unterleibchen** für jetzige Saison
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Weinverkauf.

Vorzüglich guter alter Oberländer Wein, zu Flaschenwein geeignet, wird abgegeben. Das Nähere Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Ziehung am 1. Mai:
Schwedische Rthlr. 10. Loose,
niedrigster Treffer Rthlr. 11.
höchster „ „ 12,000.
Stadt Neuchateler Frcs. 10. Loose,
niedrigster Treffer Frcs. 11.
höchster „ „ 20,000.
Ziehung am 15. Mai:
Ansbach-Gunzenhauser fl. 7. Loose,
niedrigster Treffer fl. 8.
höchster „ „ 18,000.
sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu haben.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Münchner Bock-Bier, Spatenbräu,
Münchner Lauter-Bier,
Mainzer Actienbier
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Café Haar.

Ettlingen.

Im *Café Speck,*

wie auch in dessen Weinwirthschaft wird von heute an bestes Hack'sches **Faßbier** verzapft und bringt hiermit sein vorzügliches **Münchner Gebräu** einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Museum.

Nachdem nunmehr die Arbeiten zur Herrichtung des Gesellschaftsgartens begonnen haben, machen wir die verehrlichen Mitglieder auf die Bestimmung des §. 20 der Statuten aufmerksam, wornach Kinder in den Garten nur dann zugelassen werden, wenn sie in Begleitung ihrer Eltern oder erwachsener Familienangehöriger und unter deren Aufsicht erscheinen.

Das Mitbringen von Hunden unterliegt auch im Garten der Strafbestimmung des §. 59, Absatz 2 der Statuten.

Karlsruhe, den 15. April 1863.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Schützengesellschaft.

Verehrliches Commando des Großh. Jägerbataillons hat unserer Gesellschaft zur Uebung auf weitere Entfernungen seinen Schießplatz unter den vorjährigen Sicherheitsmaßregeln wieder jeden Samstag, Nachmittags von 2 Uhr an, zur Verfügung gestellt.

Die Schießtage im Schießhaus sind Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Männerturnverein.

Die Mitglieder werden ersucht, zur Entgegennahme einer Mittheilung am Samstag den 18. d. M. sich im Vereinslokale einzufinden.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Turnrath.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die betrübende Nachricht mit von dem heute Morgen erfolgten Ableben unseres geliebten Gatten und Vaters, des Herrn Ferdinand Redtenbacher, Hofrath u. Professor an der polytechnischen Schule, und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Freitag den 17. April, Abends 7 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 16. April 1863.

Die Hinterbliebenen:
Marie Redtenbacher, Wittwe.
Marie Redtenbacher.
Rudolf Redtenbacher.

Todesanzeige und Danksagung.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meine liebe Gattin, Luise, in einem Alter von 42 Jahren nach 27wöchentlichem, schwerem Leiden den 13. April 1863, Abends 6¾ Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Allen Freunden und Bekannten, welche die Entschlafene während ihrem schweren Krankenlager besuchten und sie mit Hülfe und Trost erfreuten, sowie Allen, welche sie so zahlreich zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere meinen verehrten Mitarbeitern, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus, und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 15. April 1863.

Hartmann, Modellarbeiter.

Todesanzeige.

Mit Betrübniß geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, Braumeister Joh. Ludwig Barquet, den 15. d. M. unerwartet schnell in Folge eines wiederholten Schlaganfalles uns durch den Tod entrissen wurde.

Zugleich erlauben wir uns anzuzeigen, daß die Beerdigung nächsten Samstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, stattfindet.

Mühlburg, den 16. April 1863.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Freundschaft, welcher meiner lieben Frau in diesen letzten schmerzlichen Tagen gegeben wurden, und für die warme Theilnahme, die ich selbst mit meinen drei mutterlosen Kindern erfahren habe, sage ich tiefgerührt Allen meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 16. April 1863.

K. Ammann, großh. Ministerialrath.

73. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Montag den 20. April 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Wahlprüfungen.
3) Berathung des Berichts der Abgeordneten Walli und Eckhard über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzbuchs.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. April. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten, von Hackländer. Obersthofmeister: Hr. Theodor Löwe, zum dritten Debut.

Sonntag den 19. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Trauerspiel in fünf Akten, von Göthe, mit Musik.

Notizen für Samstag 18. April:

Karlsruhe, Baumberger Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung, Nachm. 2 Uhr in der Zähringerstr. Nr. 25.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

12. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27″ 7,5‴	Ost	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27″ 8,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	27″ 8,5‴	„	hell
13. April				
6 U. Morg.	— 1¼	27″ 9‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 10‴	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 14	27″ 10‴	Nordwest	umwölkt

Gestorben:

16. April. Ferdinand Redtenbacher, Hofrath und Direktor der polytechnischen Schule, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

15. „ Katharine Pister, alt 78 Jahre, Wittwe des Oekonom Pister.

Nachricht.

Die verehrlichen Actionäre des Karlsruher Turnvereins setzen wir hiermit in Kenntniß, daß wir uns erlauben werden, die erste Hälfte jeder Actienzeichnung gegen Einhändigung einer Interimsquittung im Laufe dieses Monats — die zweite Hälfte jeder Actienzeichnung dagegen im Laufe des Monats Mai gegen Einhändigung der vollen Actien durch unsern Geschäftswart einzuziehen. —

Je nach Wunsch kann jedoch auch schon bei der ersten Erhebung der volle Actienbetrag eingezahlt werden.

Der Turnrath des Karlsruher Turnvereins.
In dessen Auftrag als Verrechner:
Zollikofer & Schollenberger.

Karlsruhe: **Alleinverkauf** der

Messer- und Stahlwaaren

von

Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

30 Medaillen, Patente u. Preise von Deutschland, Frankreich, England, Belgien, Nordamerika ꝛc.

Im Zollverein die allein. Inhaber der Preis-Medaille in ihrem Fache bei der Weltausstellung in London 1862.

Taschen- und **Federmesser**, Stahlmesser, Cigarrenmesser, Jagd- und Reisemesser, **Patent-** und hohlgeschliffene **Rasirmesser** für jeden Bart, billige, sog. Armee-Rasirmesser, **Patent-Streichriemen** zum Schärfen der Rasirmesser, Rasirseife, Schärfmasse, **Tafel-** und **Transchir-Bestecke**, Dessertmesser, Dessert- oder Theebestecke, Schinkenmesser, Kinderbestecke, Nudel- und Küchenmesser, Streichstähle zum Schärfen der Tischmesser (ein unentbehrliches Hausgeräth), Nußknacker, Pfropfzieher, Putzpulver, alle Sorten **Scheeren** (Leinwand-, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, Stickscheerchen, Vor- oder Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren ꝛc.), Trennmesser, Nagelzangen und Feilen, Hühneraugenmesser, Schlüsselhaken und Ringe, Damen-Küchenmesser, Messer und Scheeren für Kinder ꝛc.; ferner die neuesten praktischen **Garten-Instrumente**, als Garten- und Oculirmesser, Pfropf- oder Veredlungsmesser, Gartenscheeren und Sägen, Obstbrecher neuer Art; alsdann Wetzstähle und Messer für Fleischer, Schuhmacher ꝛc., sowie sonstige Messer- und Stahlwaaren, **Haushaltungs-Gegenstände** ꝛc. im Werth von 7 Kreuzer bis 32 Gulden

empfehle ich, namentlich auch als

nützliche und elegante Geschenke

und verkaufe solche zu den **Fabrikpreisen.**

Preislisten mit Abbildungen stehen gratis zu Diensten.

Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Modes.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, empfehle ich eine reiche Auswahl **Nouveautés.**

Julie Möhler,

Zähringerstraße Nr. 94 dem Lyzeum gegenüber.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

L. Bautz,
Modehandlung,
Herrenstraße Nr. 25.

Friedrich Kiefer,

Schreinermeister in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie auch große und kleine gepolsterte Kanapee, Bettroste, Matratzen, eine große Auswahl Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigem Preis.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Zimmertapezier eröffnet habe. Ich empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in einzelnen Zimmern als auch zur Uebernahme ganzer Gebäude. Zugleich empfehle ich mein auf das beste assortirtes Tapetenlager.

Heinrich Spath, Tapezier,
kleine Herrenstraße Nr. 8.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres **Detail-Geschäfts** und **Umzugs** verkaufen wir sämmtliche Artikel, insbesondere seidene **Bänder**, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Heilbronner & Cie.

Gemälde-Ausstellung

älterer und neuerer Meister
im Kuppelhause des Orangerie-Gebäudes
vom Donnerstag den 16. bis und mit Sonntag den 19. d. M.

Das kunstsinnige Publikum dieser Stadt wird eingeladen, diese höchst werthvollen Gemälde, welche auch käuflich abgetreten und jede öffentliche oder Privatgallerie zieren würden, zu besuchen.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Geöffnet von **Morgens 9 bis 1 Uhr** und **Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.**

Rudolf Lang, Kunsthändler aus Basel.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wagner, Kaufm. von Chemnitz. Heilig, Kfm. v. Chaux des fonds. Meier, Kfm. v. Mainz.

Englischer Hof. Minardiere v. London. Bauer, Kfm. von Frankfurt. van der Beck von Rotterdam. Göringer, Wirth v. Rippoldsau. Frl. Gärtner von Gosbach. Hartmann, Kfm. v. Cöln. Just, Kfm. v. Stuttgart. Heller, Kfm. v. München. Damm, Kfm. von Frankfurt. Funke, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Riffel, cand. med. v. Huth. Glöckle, Müller v. Ulm. Bämcher, Kfm. von Mannheim. Brogle, Kfm. v. Basel. Rudolf, Kfm. von Stuttgart. Klininger, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Honickel, Forstcandidat v. Tauberbischofsheim.

Goldener Ochse. Hüninghaus, Kaufm. von Bremen. Oppenheimer, Kfm. v. Muchenfeld. Sulzer, Bereiter von Zürich. Fels, Verwalter v. Neufreistett. Frl. Hamm von Pforzheim. Straub, Kfm. v. Baden.

Goldenes Schiff. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. Ruf u. Levi, Kfl. v. Lauterburg. Maier, Weinhdl. v. Müllheim. Schweizer, Kfm. v. Bühl. Rosenheim, Kfm. v. Ladenburg.

Goldene Traube. Sailer, Kfm. v. Stuttgart. Sohn, Fabr. v. Berlin. Hofmann, Kfm. v. Mannheim. Maier, Stud. v. Freiburg.

Grüner Hof. Stoll, Kfm. v. Hanau. Koch v. Bedheim. Bruchlos, Kaufm. von Lübeck. Wöller v. Coburg. Millaret u. Firvel v. St. Fon. Schickler, Kfm. v. Stuttgart. Herb, Fabr. von Pforzheim. Gmelin, Müller von Jollingen.

Hôtel Große. Würzburger, Kfm. v. Mainz. Jost, Kfm. v. Albertshofen. Victor, Kfm. v. Colmar. Schüll, Kfm. v. Düren. Fomme, Kfm. v. Hückeswagen. Gaiser, Kfm. v. Freiburg. Lehr, Instituts-Vorsteher m. Fam. von Mülhausen. Pfeifer, Kfm. v. Remscheidt. Wünneberg, Kfm. v. Dülken. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Holzhalb, Maler v. Basel. Kirchner, Kfm. von Stuttgart. Pflüger, Posthalter v. Lörrach. Landre, Fabr. v. Hanau. Weber, Fabr. v. Oberstein. Hirsch, Kfm. v. Sailer.

Prinz Max. Adler u. Jäger, Prof. v. Bonn. Frau v. Haller m. Fam. u. Bed. v. Regensburg. Frau Bulinger v. Hechingen. Gotthold, Kfm. von Mannheim. Obrescov, General v. St. Petersburg. Baytuy, Capitán v. London. Ros, Kfm. v. Schriesheim. v. Gaschme, General v. Paris. Rosenthal, Kaufm. v. Elberfeld. Müller, Agent v. Mannheim. Drißler, Wirth v. Zürich. Rehle, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Polytechniker v. St. Petersburg. Schloß, Kfm. v. Mainz. Stöhr v. Leipzig.

Römischer Kaiser. Schafferth, Wirth von Singen. Lindner, Fabr. v. Kaufbeuern. Weiß, Kaufm. von Berlin. Goldschmidt, Kfm. v. Leipzig. Frau Meier m. Fam. von München. Molitor v. Paris.

Rothes Haus. Metzler, Lehrer v. Sandhausen. Nehtel, Fabr. v. Lahr. Förster, Architekt v. Heidelberg. Ulmann, Fabr. v. Nürnberg. Wagenbach, Kfm. v. Mainz. Ziegler, Stud. v. München. Zirndorfer, Architekt v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Biedermann, Kfm. v. Frankfurt. Ummenhofer, Fabr. von Villingen Frl. Zimmermann von Darmstadt. Springmann, Lehrer v. Zell. Schramm, Fabr. v. Frankfurt. Frau Hofmann v. Heidelberg. Frau Egide v. Mühlenbach. Kaltenbach, Gemeinderath v. Schönau.

Waldhorn. Wilhelmi v. Freiburg. Eßwein, Kfm. v. Mannheim. Wilde, Kfm. v. Landau. Speudel, Kaufm. v. Balingen. Essig, Kfm. v. Pforzheim. Riedinger, Kfm. v. Gernsbach.

Weißer Bär. Schäffler, Prof. v. Tübingen. André u. Trauth v. Luzern. Gamberger, Maler u. Lang, Kunsthändler v. Basel. Galarewicz, Bildhauer v. Paris. Oberhänsli v. Zürich. Schütz, Wirth v. Pforzheim. Bonhart, Rechtspraft. v. Zweibrücken. Maas, Weinhdl. v. Mannheim. Weiß, Kfm. v. Hannover. Roos, Mechan. v. Aarau. Egert, Maler v. München. Sauer, Holzhdl. v. Stuttgart. Wittmer, Arzt v. Rheinbischofsheim. Viergang, Kfm. v. Heilbronn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.